



Kurz & Knapp

Geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Verschlussamt am Freitag, 2. Dezember, geschlossen.

Geschmückt

In diesem Jahr haben die Kinder des Kindergartens "Die kleine Lerche" in Neunkirchen eine winterliche Atmosphäre in das Foyer des Neunkircher Hallenbades gebracht.

An den Fenstern wird die Geschichte vom "Ältesten Tannenbaum" erzählt. Die Weihnachtsbäume sind mit Eichen, Glocken und Engeln geschmückt. Den kleinen und großen Gästen des Stadtbades gefällt die Dekoration sehr gut. Die Besucher und lobten die liebevolle Arbeit der Kinder. Das Team des Stadtbades Neunkirchen bedankt sich herzlich bei den Kindern und ihren Erziehern.

Gefiebert

Am Sonntag, 4. Dezember, wird es zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr im Neunkircher Stadtbad was geben. Dann kommt nämlich der Nikolaus höchstpersönlich zu Besuch und hat für alle Kinder eine Überraschung parat. Sonntags ist im Hallenbad übrigens Warmbadtag und das Lehrschwimmbecken geöffnet. Kassenschluss ist um 11.30 Uhr. Die beliebten Attraktionen des Hallenbades stehen den Badegästen wie üblich zur Verfügung.

Getroffen

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 5. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesaum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuzbacher diakonie, Fliedner Neunkircher in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer-/Demenzpatienten kann auf Anfrage am 1. Dezember eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

Gelaufen

Am Sonntag, 4. Dezember, findet der Internationale Straßenlauf des Vereins für Ausdauersport Neunkirchen statt. Start und Ziel der Strecke ist an der Hirschberghalle in Furpach. Da die Laufstrecke teilweise über Straßen führt, werden die Autofahrer um erhöhte Vorsicht gebeten.

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen, Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing; Markus Müller (Leiter), Brigitte Neufang-Hartmann (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Obere Markt 16, 66538 Neunkirchen, Telefon (06821) 202-325 oder 202-427, e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur: Claus Zewe

Gestaltung + Satz: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Grafik, Internet und e-Government, Katja Leister

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Reichliches Farbspiel: Der Neunkircher Weihnachtsmarkt bietet ein reichhaltiges Angebot an Geschenkartikeln.

Lauter Lichter leuchten

Weihnachtsbeleuchtung schafft Atmosphäre

Neunkirchen gehört zu den wenigen Städten im Saarland, in denen die Weihnachtsbeleuchtung durch die Stadtverwaltung voll finanziert wird. Seit dem 1. Advent strahlt die Innenstadt nun wieder in weihnachtlichem Glanz. Dabei sorgen die unterschiedlichsten Motive für eine jahreszeitgemäße Atmosphäre: Kerzen und Halbmonde in der Oberen Bahnhofstraße, Weihnachtsbaumtöne in der Blespromenade und Lichterketten in der Lindenallee sowie in der Hüttenbergstraße. Am Oberen Markt und

in der oberen Hüttenbergstraße erstrahlen Weihnachtsbaum- und Sternmotive. Außerdem ist das Rathausdach auf dem Oberen Markt mit einer Lichterkette versehen und somit schon von weitem sichtbar. Aufgrund der momentanen Installation der neuen Innenstadtleuchtung in der Pastorestraße und im Hammergraben, kann dort in diesem Jahr keine Weihnachtsbeleuchtung angebracht werden. Die Beleuchtungselemente werden in den letzten Wochen montiert. Die Kosten dafür werden bei rund 200.000 Euro liegen. Dazu kommt

der Ankauf neuer Materialien für ca. 10.000 Euro und die Stromkosten von rund 20.000 Euro. Die weihnachtliche Stimmung wird unterstützt durch den Weihnachtsmarkt, der am kommenden Samstag, um 15 Uhr auf dem Stummplatz durch OB Friedrich Decker eröffnet wird. Höhepunkt des Marktes ist die Eislaufbahn, die bis zum 18. Dezember genutzt werden kann. Daneben gibt es ein buntes Programm, von Chordarbietungen über Posaunenmusik bis zur SR-Oldie-Party am Samstag, dem 17. Dezember.

Elternlotsen leisten unverzichtbare Dienste

Lotsen werden ins Kino eingeladen

In der Kreisstadt Neunkirchen sind über 250 Elternlotsen die Schulwege für die Kinder. Dieses außerordentliche Engagement, dass Eltern bei Wind und Wetter an den Überwegen und Gefahrenstellen leisten, würdigte Bürgermeister Jürgen Fried beim diesjährigen Lotsentreffen. Als kleiner Dank für die Dienste lädt die Kreisstadt die Elternlotsen zu einem gemütlichen Abendessen ins Robinson ein. „Dass wir auch in diesem Jahr keinen Unfall mit Kindern auf dem Schulweg zu verzeichnen haben, ist auch ihr Verdienst. Sie helfen damit allen Kindern, sicher zur Schule zu kommen,“ lobte der Bürgermeister.

Fried dankte ebenfalls der Kreisverkehrswacht und der Polizei, die für die Ausstattung und die Ausbildung der Lotsen verantwortlich zeichnen. Auch der Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht, Hans-Jürgen Maurer, unterstrich die Bedeutung des Lotsendienstes: „Sie sichern nicht nur den Schulweg Ihrer Kinder, Sie sind auch Vorbild für die Kinder, denn Sie zeigen ehrenamtliches Engagement, was heute leider nicht mehr selbstverständlich ist.“ Am stärksten vertreten im Lotsentreffen ist die Friedrich-von-Schiller-Schule in Wiebelskirchen, die derzeit auf 125 Lotsen zählen

kann. In Munchwies stehen 36, in Hangard 15, in Furpach derzeit 41 Lotsen an den Überwegen. Fried zeigt sich insbesondere erfreut darüber, dass es gelungen ist, in Wellesweiler wieder einen Lotsendienst einzurichten. Hier helfen den Kindern nun 31 Lotsen sicher über die Straße. Als kleine Belohnung lädt die Kreisverkehrswacht die Lotsen mit jeweils einem Kind zum Kinobesuch ein. Gezeigt wird ein aktueller Film. Karten für weitere Kinder können zum Preis von drei Euro erworben werden. Eine Anmeldung beim Kinderbüro, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-218 ist unbedingt erforderlich!



Die ausscheidenden Lotsen erhielten von der Kreisverkehrswacht und Bürgermeister Jürgen Fried eine Urkunde.

Spezialisten mit hoch technisiertem Gerät

Die Löschbezirke und ihre Löschbezirksführer - Innenstadt

Im Löschbezirk Innenstadt kommt die modernste Feuerwehrrüstung zum Einsatz. Entsprechend gut ausgebildet sind die 52 aktiven Wehrloten, darunter zahlreiche Damen. „Wir haben für alle Geräte Spezialisten, die in der Feuerweherschule in Saarbrücken ausgebildet werden“, versichert der Löschbezirksführer Uwe Uhl, Jahrgang 1963. Viele der hoch technisierten Geräte werden auch überörtlich eingesetzt. „Ganz wichtig für Neunkirchen und das Umland ist beispielsweise die Drehleiter mit Korb (DLK 23/12). Jetzt bekommen wir eine neue, noch modernere“, sagt Uhl. Weitere Geräte des Löschbezirks sind ein Tanklöschfahrzeug 24/50, ein TLF 16/25 1, das mit einem kompletten Rettungssatz ausgerüstet ist und ein TLF 16/25 II. Uhl ist froh, „dass die Stadt Neunkirchen die Feuerwehrgüter so gut ausgestattet hat.“ Seit Januar hat es 128 Einsätze gegeben. „Ein bis jetzt recht ruhiges Jahr“, stellt Uhl fest und legt eine Einsatzstatistik vor. Bei den Bränden war 2003 mit über 100

Alarmierungen Rekord der letzten zehn Jahre. Die Hilfeleistungen sind seit 1994 zurückgegangen. Auch die Feiherlame haben in den letzten zehn Jahren abgenommen, wie die Statistik zeigt. Die Aktiven wie die 27 Jugendwehrloten werden bestens über die 24 obligatorischen Jahresübungen hinaus geschult. Der Umgang mit gefährlichen Stoffen, mit

gandwehr sind Feuer und Flammen“, lobt der Oberbrandmeister und fügt hinzu: „Unsere Leute sind ehrenamtlich Tag und Nacht für die Mitbürger da. Sie sind aber auch nur Menschen, die jedoch oft an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit bei den Einsätzen gehen.“ Dennoch kommt der gesellige Teil nicht zu kurz. Berühmt ist der Tag der offenen Tür, sowie der Nikolausabend. Wohl einmal in Deutschland: Der Löschbezirk Innenstadt hat in Peter Emmrich und Peter Hassdentouff zwei Ehren-Nikolaäuse in einer Feuerwehrrüstung, bestätigt Uhl. Kameradschaftsabend, Weihnachtsfeier und der Familienausflug (Uhl: „Ohne die Unterstützung unserer Familien wäre diese Arbeit nicht zu machen.“) ergänzen die geselligen Veranstaltungen. Oberbrandmeister Uhl ist seit 1982 bei der Wehr und seit 1997 Löschbezirksführer. Er ist verheiratet und feuerwehntechnischer Angestellter der Kreisstadt Neunkirchen. Damit hat er, wie er selbst sagt, sein Hobby zum Beruf gemacht.

Oberbrandmeister Uwe Uhl

Positive Haushaltsentwicklung

Stadtrat stimmt dem Nachtragshaushalt 2005 zu

Die Mitglieder des Stadtrates haben den Nachtragshaushalt 2005 verabschiedet. Dieser kann durch Mehrheiten vor allem bei der Gewerbesteuer den Fehlbetrag von 9,1 Millionen auf rund 3,8 Millionen Euro absenken. Die Vertreter aller Stadtratsfraktionen haben diese positive Haushaltsentwicklung ausdrücklich gewürdigt. Ebenfalls um Zahlen ging es bei der Abstimmung über die Jahresrechnung 2004. Diese hat der Stadtrat einstimmig angenommen. Als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses hat Stadtratsmitglied Ernst-Jürgen Kohlhold (CDU) den Rechnungsprüfungsbericht vorgetragen. Mit der Annahme der Jahresrechnung 2004 haben die Stadtratsordnen dem Oberbürgermeister einstimmig uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Im Rahmen der Sitzung hat die Stadtverwaltung den Beteiligungsbericht 2004 zur Kenntnis gebracht. In diesem Bericht sind alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kreisstadt an Unternehmen in Privatrestform ersichtlich. Er beinhaltet zudem die Jahresabschlüsse 2003. Der Beteiligungsbericht 2004 kann von allen Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus beim Kämmereramt eingesehen werden. Oberbürgermeister Decker informierte den Stadtrat darüber, dass die Kreisstadt im Jahr 2005 zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Neunkirchen (ARGE Hartz IV Neunkirchen) und anderen Maßnahmen 126 neue qualifizierende Arbeitsplätze auf dem zweiten Arbeitsmarkt zur Verfügung gestellt hat. Diese „Ein-Euro-Jobber“ sind unter anderem bei den Instandsetzungsmaßnahmen an der Hochöfen im Einsatz.

Der Stadtrat hat dem Nachtragshaushalt 2005 zugestimmt. Der Stadtrat hat außerdem beschlossen, die Schiedsbezirke Munchwies und Hangard zusammenzulegen. Für den ehemaligen Munchwieser Schiedsmann Manfred Bouillon konnte nämlich trotz der Bemühungen des Ortsrates kein Nachfolger gefunden werden. Das bedeutet, dass nun für Munchwies der Hangarder Schiedsmann Wolfgang Seyler mit zuständig ist. Die Kreisstadt Neunkirchen gehört zu den wenigen Städten im Saarland, die die Abfuhr des Abfalls im Auftrag des EVS selbst durchführt. Der Stadtrat hat dazu einstimmig beschlossen, den entsprechenden Vertrag auf unbefristete Zeit abzuschließen. Der Vertrag kann allerdings von Seiten der Stadt am Ende jeden Jahres zum 30. Juni des Folgejahres gekündigt werden. Eine Kündigung durch den EVS ist erstmals zum 31. Dezember 2011 möglich.

Standesamt

In der Zeit vom 17.11.2005 bis 23.11.2005 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

13.11. Yasar Ahmet Arslan, Neunkirchen; 18.11. Justin Enrico Clemenz, Neunkirchen; 21.11. Joëlle-Gophie Franz, Wiebelskirchen;

Eheschließungen

18.11. Frank Hans Lothar Pfeiffer und Martina Weigerding geb. Detemple, Wellesweiler; Kerstin Müller geb. Schulz und Jörg Werner Zech, Neunkirchen; Eduard Krimmel und Natalia Schleicht geb. Pflaum, Neunkirchen; René Müller und Johanna Claudia Stemmler, Neunkirchen; Silvia Linke geb. Kmit, Neuss und Udo Uwe Weidlich, Wellesweiler; 19.11.: Engelbert August Lackner und Renate Morgenstern geb. Schmidt, Wellesweiler; Angelika Bechtel und Francesco Di Leo, Neunkirchen;

Sterbefälle

16.11. Michelle Maria Didion geb. Doueette, Neunkirchen, 37 J; 17.11. Lydia Schuler geb. Schneider, Neunkirchen, 92 J; 18.11. Helga Barth geb. Heß, Schiffweiler, 62 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren: Frau Hildegard Jakob, Im Altseiberg 4, 66538 Neunkirchen, 95. Geburtstag am 01.12.2005; Frau Mina Schwenk, Heizengasse 31 A, 66538 Neunkirchen, 97. Geburtstag am 02.12.2005; Eheleute Maria und Norbert Landgraf, Schaumburger Berg, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 03.12.2005; Frau Else Gawron, Homburger Straße 37, 66538 Wellesweiler, 97. Geburtstag am 04.12.2005; Frau Anna Walhofer, Birmaumweg 11, 66539 Wellesweiler, 95. Geburtstag am 05.12.2005; Eheleute Ella und Arnold Steinert, Rollerstraße 42, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 07.12.2005; Frau Olga Schnipp, Hermannstraße 46, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 07.12.2005

Zitate aus dem Stadtrat

Über Munchwies, EVS und Neubers Zigarren

„Dann holen Sie mir auch an meinem Platz nichts weg!“ Gewagte Feststellung von Oberbürgermeister Friedrich Decker, als sich CDU-Stadtrat Ernst-Jürgen Kohlhold bereit erklärte, die Abnahme der Jahresrechnung von seinem Sitz aus zu erläutern, statt wie üblich, vom Platze des Oberbürgermeisters aus. Diese Bemerkung erläuterte nach dem Ritual Friedrich Decker mit einer kleinen Anekdote aus früheren Zeiten.

„Mich kann beim EVS nichts mehr erschüttern!“ Feststellung von CDU-Fraktionschef Karl Albert über den EVS. „Was damals in diesem Raum gelogen wurde! Wenn sich die Balance gebogen hätten, dürfte keine Verteilung mehr an der Wand sein! Ein solcher Saustall ist den Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten!“ Claus Hoppstädter in der Diskussion über eine öffentlich-rechtliche

Vereinbarung mit dem EVS und die Erinnerung an einen Vortrag der EVS-Vertreterinnen. „Dann soll der Herr Lehrer mal selbst die Buchhaltung machen!“ Reaktion von Volker Fiedel auf die Bitte von Gabriele Jung, der Freiherr von Steinschule eine arbeitslose kaufmännische Angestellte im Rahmen eines Ein-Euro-Jobs als Sekretärin zukommen zu lassen. Dort wurde eine Sekretärinnenstelle gestrichen.

Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Bau- und Möbelschreiner/in ein.

- Anforderungen: - Selbstständiges Arbeiten als Bau- und Möbelschreiner/in - Erfahrung im Umgang mit allen üblichen Holzbearbeitungsmaschinen - Flexibilität in allen Bereichen des Zentralen Betriebshofes - Führerschein Klasse 3 bzw. CE - Führerschein Klasse 2 bzw. CE ist von Vorteil - Erfahrung im Bau und Unterhaltung von Spielgeräten ist von Vorteil

Wir bieten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Kopien über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) bis zum 16.12.2005 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 23.11.2005
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 06.12.2005, 17.15 Uhr, findet im Gasthaus "Zum Storch", Storchplatz, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 15.11.2005 2. Kindergartenbeiträge 2006 3. Vorstellung Maßnahmenkatalog 2006 4. Anfragen der Ortsratsmitglieder 5. Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil 6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen Annahme und Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TOB) gemäß § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB 7. Anfragen der Ortsratsmitglieder 8. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 28.11.2005

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen gez. Rau

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 06.12.2005, 16.30 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung: Öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 15.11.2005 2. Maßnahmen 2006 3. Anfragen der Ortsratsmitglieder 4. Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 15.11.2005 2. Dorfentwicklung - Stand und Planung 2006 3. Seniorenfeier 2006 4. Partnerschaft Hangard - Enchenberg 5. Anfragen der Ortsratsmitglieder 6. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.11.2005

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler-Hangard-Munchwies gez. Hoppstädter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 07.12.2005, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

- Tagesordnung: Nicht öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2005 2. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren in der Kreisstadt Neunkirchen ab 01.01.2006 3. Kindergartenbeiträge 2006 4. Ablauf der Haushaltswirtschaft 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.11.2005

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag dem 06.12.2005, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten statt.

- Tagesordnung: Nicht öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung am 15.11.2005 2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 114 Am Beienstuhl/Schlauerie in Neunkirchen Annahme und Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TOB) gemäß § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB 3. Anfragen der Ausschussmitglieder 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.11.2005

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 08.12.2005, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung: Nicht öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 17.11.2005 2-4 Personalangelegenheiten 5. Anfragen der Ausschussmitglieder 6. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.11.2005

Decker, Oberbürgermeister



500. Geburt in 2005

im Städtischen Klinikum Neunkirchen

Benedikt, so heißt der Junge, der am 23. November 2005 als 500. Baby im Städtischen Klinikum Neunkirchen geboren wurde. Mutter und Kind sind wohl, wie die 30jährige Astrid Dutkiewicz aus Schönenberg-Kübelberg freudig erzählt.

Der gesunde Junge wog bei seiner Geburt 3370 g und war 52 cm groß. Die stolze Mutter lobt be-



Astrid Dutkiewicz mit Sohn Benedikt

sonders die gute ärztliche und pflegerische Betreuung durch die Hauptfachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Leitung von Chefärztin Dr. Breitbach. Der Geschäftsführer des Städtischen Klinikums Neunkirchen, Klaus-Dieter Hiescher, berichtet, dass entgegen dem rückläufigen Trend der Geburtenzahlen - auch in diesem Jahr wieder eine hohe Zahl Neugeborener am Städtischen Klinikum zu verzeichnen ist. Im letzten Jahr fand die 500. Geburt eines Mädchens am 18. November statt. Damit im Vergleich nur wenige Tage früher als in diesem Jahr.

Die hohe Geburtenzahl am Städtischen Klinikum Neunkirchen verdeutlicht erneut, dass die Geburtshilfe in der Bevölkerung akzeptiert und ein unverzichtbarer Bestandteil des Leistungsangebotes des Städtischen Klinikums ist.

Hiescher überreichte der glücklichen Mutter mit den besten Wünschen für den kleinen Erdenbürger ein Präsent des Klinikums.

Urologische Station renoviert

Noch mehr Komfort für Patienten

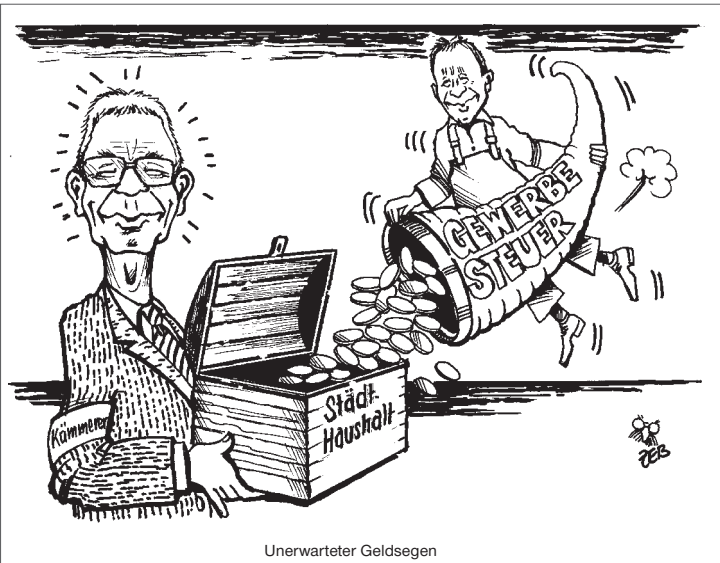
Die Urologie unter Leitung von Prof. Dr. Schahnaz Aloussi, im Städtischen Klinikum Neunkirchen GmbH präsentiert sich mit modernem, funktionellen Patientenzimmern nach erfolgreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen. Das offene Schwesterzimmer erleichtert den Blick über die gesamt-

te Station. Jedes der freundlichen und geräumigen Patientenzimmer ist mit eigenem WC sowie Fernseher (Nutzung kostenlos) und Kühl-Schrank ausgestattet.

In den vergangenen neun Jahren wurden somit alle 14 Stationen des Städtischen Klinikums Neunkirchen neu gestaltet.



Stolz auf ihre neue Station: Prof. Schahnaz Aloussi, Stationsleitung Schwester Rita Utsch, Geschäftsführer Klaus-Dieter Hiescher (v.l.)



Unerwarteter Geldsegen

Damit die Gewässer klarer sehen

Die Töchter der Stadt und ihre Geschäftsführer - Heute: Heino Grotehusmann, Erich Morlo(KEN)

Die Kommunale Entsorgung Neunkirchen (KEN) ist eine, wie Oberbürgermeister Friedrich Decker zu sagen pflegt, „mittelbare Tochter der Kreisstadt Neunkirchen“.

Noch vor Jahresfrist lobte Umweltminister Stefan Morsdorf die hervorragende Arbeit der KEN, als er die aktuelle Gewässergüterkarte des Landes vorstellte. Dass der Oster und der Blies in der Güterkarte „eine besonders gute Wasserqualität“ bescheinigt wird, ist auch der KEN zu verdanken.

Eng verbunden mit der KEN ist der Name Heino Grotehusmann. Mit ihm kam alles in Fluss. Er wurde 1993 mit dem Hinweis in sein Amt als technischer Geschäftsführer eingeführt, er sei „prädestiniert für die Aufgabe, was die technische Geschäftsführung angeht“.

Grotehusmann (Jahrgang 1954) Diplomingenieur der Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik. Er studierte an der Universität Hannover, war anschließend fünf Jahre bei einer Ingenieurgesellschaft für Abwasser- und Abfalltechnik in Hannover tätig und wechselte 1988 zum Abwasserverband Saar, wo er in leitender Funktion für die Planung von Kläranlagen war.

Grotehusmann ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Hobbys sind Volleyball und Fußball. Das Leder jagt er in der Betriebsgruppe der Neunkircher Stadtwartung.

Mit diesem Team weilt er, wie gemeldet, in der syrischen Stadt Az-Zabadien, wo er über Ver- und Entsorgungstechniken in Sachen Wasser referierte. „Eine interessante Aufgabe“ wäre für den Ingenieur, im Rahmen einer eventuellen Städtepartnerschaft infrastrukturelle Maßnahmen beratend zu unterstützen.“

Den KEN-Vorstand komplettiert Erich Morlo, 56, kaufmännisch. Vor zehn Jahren wurde die KEN von den Gesellschaften VSE, heute Energis, und der KEW gegründet. Ihr Pate ist Oberbürgermeister Friedrich Decker. Er ging Anfang der neunziger Jahre mit der Idee schwanger, eine Einrichtung zu gründen, die dringend benötigte Abwasseranlagen als Dritte im Sinne des saarländischen Wassergesetzes für den Abwasserverband Saar (heute Entsorgungsverband Saar) baut. Es wurde eine Erfolgsgeschichte.



Heino Grotehusmann

Monatsmarkt verlegt

Wegen des Weihnachtsmarktes auf dem Stummplatz muss der Monatsmarkt am Montag, 5. Dezember, verlegt werden. Die Anbieter bauen ihre Stände nicht wie üblich auf dem Stummplatz auf, sondern bieten ihre Waren im Bereich Stummstraße/Pasteurstraße/Hamergraben von 8 bis 18 Uhr an.

Eulenlehrpfad im Zoo

Seit dem vergangenen Samstag ist der Neunkircher Zoo um eine weitere Attraktion reicher: am Aufweg zur Falknerei wurde ein Eulenlehrpfad eingerichtet. Schautafeln stellen die im Saarland heimischen Eulenarten ausführlich vor.

Finanziert und errichtet wurde der Lehrpfad von der Arbeitsgemeinschaft für Eulenschutz im NABU Saarland. Damit wird das Angebot der Falknerei, die tägliche Flugvorführungen der Greifvögel um 11 und um 15.30 Uhr anbietet, erweitert.

Neue Aqua-Kurse

Ab dem 24. Januar 2006 bietet das Neunkircher Hallenbad wieder einen Aqua-Fitness- und einen Aqua-Jogging-Kurs an. In dem Aqua-Fitness-Kurs wird mit Gelenen wie Aqua-Sticks und Aqua-Heräten im Wasser trainiert. Durch dieses Fitnesstraining im Wasser werden Gelenke und Wirbelsäule nicht zu stark belastet. Bei regelmäßigem Training kann so auch eine Gewichtsreduktion erzielt werden. Dieser Kurs findet dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr im Lehrschwimmbecken statt.

Im Aqua-Jogging-Kurs wird mit einem Spezialgürtel ohne Bodenkontakt im tiefen Wasser gelaufen. Skilanglauf-Bewegungen ausgenutzt, Bergsteigertechniken eingesetzt und vieles mehr trainiert. Dieser Kurs findet dienstags und donnerstags von 18 Uhr bis 19 Uhr statt.

Die Kurse umfassen 15 Stunden und kosten jeweils 41 Euro (Zugabe zum Eintritt). Anmeldungen sind ab 06.12.2005 an der Kasse des Hallenbades möglich. Weitere Informationen erhalten sie unter der Tel. (06821) 202-750.

weitere Aufnahmen, die die Weihnachtsmarktbesucher an der Kasse des Hallenbades erhalten sie unter der Tel. (06821) 202-750. ■ bau der Eisbahn verstärken. ■

Am Rande ...

Wenn's ums Geld geht, ist nicht immer Weihnachten, aber ein Weihnachtsgeschäft laufe zähl an. Dies sei auch auf die noch warme Witterung zurückzuführen und dass „die Stahlbranche das dreizehnte Monatsgehalt erst bekommen wird“.

Au Backe, da bin ich in einen alten Zeitungsbericht geraten. Kein Wunder, wenn man in dieser alten Kolonne liest und die Sätze mit heute vergleicht: „Eine Prognose ist schlecht zu stellen!“

„Den Leuten sitzt das Geld nicht mehr so locker.“ „Die Menschen sind vorsichtiger geworden mit dem Geldausgeben, weil sie nicht wissen, was die Zukunft bringt!“

Da hat mich ein Zeitsprung in die Vergangenheit geführt, die aussieht wie die Gegenwart? Tatsächlich, ich bin im Jahr siederen einen Aqua-Fitness- und einen Aqua-Jogging-Kurs an. In dem Aqua-Fitness-Kurs wird mit Gelenen wie Aqua-Sticks und Aqua-Heräten im Wasser trainiert. Durch dieses Fitnesstraining im Wasser werden Gelenke und Wirbelsäule nicht zu stark belastet. Bei regelmäßigem Training kann so auch eine Gewichtsreduktion erzielt werden. Dieser Kurs findet dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 18 Uhr im Lehrschwimmbecken statt.

Weihnachtsmarkt einen ganz besonderen Akzent erhalten. Eine Eis-Bahn wird die Prouettelehrer und Doppelten Rittenberger nach Neunkirchen ausfallen locken. Derzeit läuft allerdings noch innerhalb des Verkehrsvereins ein Streit, wer den Eröffnungstraining laufen wird. Einmal bereits abgelehnt: Schatzmeister Heinz Neis kommt nicht in Frage, denn „das würde zu teuer“, so Vorsitzender Spaniol, „wir müssten im Falle des Kürfalle unseres gewichtigen Bankdirektors Heinz Neis den Bantionen erhalten sie unter der Tel. (06821) 202-750. ■ bau der Eisbahn verstärken. ■

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (1. - 7. Dezember 2005)

Ausstellungen

Fr, 2. Dez bis 29. Jan 2006
„Passagen“ 50 Jahre Künstlerkreis Neunkirchen Städt. Galerie, Bürgerhaus Verkehrsverein mit Neunkircher Kulturgesellschaft bis 13. Dez
„Industriekultur“ Fotoausstellung der NaturFreunde Landesfotografie Saarland Rathaus-Galerie Kreisstadt Neunkirchen

Führungen/Vorträge

Do, 1. Dez, 19 Uhr
Vortrag „Straßenamen und Ansichten von Wellesweiler“ Irrgartenstraße 18 Auskunftsunter (06821) 33428 Historischer Verein Stadt Nk
Musik/ Theater
Do, 1. Dez bis So, 4. Dez
Weihnachtsmärchen „Pinocchio“ Theaterverein Die Kulisse
Do + Fr: 10 u. 15 Uhr, Sa: 15 u. 20

Uhr, So 15 Uhr
Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft
Sa, 1. Dez, 20 Uhr
Chorkonzert „GREGORIANIKA“ Christuskirche, Unterer Markt Ev. Christuskirchengemeinde
Fr, 2. Dez, 20.30 Uhr
Kulturtreff - Folk mit Norland Wind Stummische Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft
Sa, 3. Dez, 19 Uhr
Geistliche Abendmusik

Marienkirche Neunkirchen Kirchengemeinde St. Martin
Di, 6. Dez, 20 Uhr
Neunkircher Literaturpodium „Heilige Erde, unheiliges Land“ mit Hans-Joachim Löwer Stummische Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft
Märkte
Sa/So, 3.+4. Dez
17. Hangarder Nikolausmarkt Pastor-Seibert-Straße Heimat- u. Kulturverein Hangard

Sa, 3. - So, 18. Dez
Neunkircher Weihnachtsmarkt Stummplatz Verkehrsverein Neunkirchen
So, 4. Dez, 11-17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen TuS Halle TuS 1860 Neunkirchen
Sport
Do, 1. Dez 14.35 Uhr
Seniorenwanderung Treffpunkt: Scheib

Auskunftsunter (06821) 21523 Hr. Lang Pfälzerwald-Verein OG Nk
So, 4. Dez, 10 Uhr
2. Kegel-Bundesliga TuS Wiebelschlag/Rombach-KSV Riol Kegel-Sporthalle, Wellesweiler Deutscher Schere-Kegler-Bund
Sonstiges
So, 4. Dez, 10-12 Uhr
Börse der Aquarien- und Terrarienfreunde 1922 e.V. Naturfreundehaus Neunkirchen Aquarien- und Terrarienfreunde *Änderungen vorbehalten

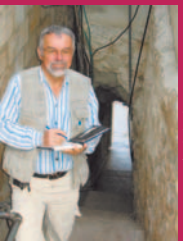
Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Kulturtreff Reithalle Norland Wind Harp Music and Song from the Celtic Northwest

Freitag, 2. Dezember 20.30 Uhr Stummische Reithalle

„Von Land zu Land, von Ufer zu Ufer“, sind Norland Wind mit ihrer Musik aus dem keltischen Nordwesten Irlands unterwegs: From shore to shore“ heißt auch ihr aktuelles Album. Noel und Pádraig Duggan, auch Mitglieder der irischen Kultgruppe Clannad, bringen die gälischsprachigen Lieder

ihrer Heimat ein, besonderes Highlight in der aktuellen Besetzung ist die bekannte Geigerin Máire Breatnach. Sie war mit dem Ensemble von Rivecourt auf Tour, und setzt mit ihrem Geigenspiel Highlights in den betörenden Klänge der Gälischen. Emotionen werden groß geschrieben: Ob melancholische Momente in den Balladen oder übersprudelnde Fröhlichkeit in den Tänzen - Norland Wind versenden Irlands unterwegs: From shore to shore“ heißt auch ihr aktuelles Album. Noel und Pádraig Duggan, auch Mitglieder der irischen Kultgruppe Clannad, bringen die gälischsprachigen Lieder



Hans-Joachim Löwer

spondent und Betreuer von Selbsthilfeprojekten, hat sich aufgemacht, die Realität dieser Region im Nahen Osten persönlich zu erfahren. Mit konservativen katholischen Pilgern befährt er den See Genezareth, besucht die von israelischen Truppen umgebene Stadt Nablus, wandert durch die Schlucht des Wadi Keit hinunter nach Jaricho, trinkt Tee mit Beduinen, Hirten und Bauern, spricht mit den Hinterbliebenen von Selbstmordattentätern und mit israelischen Soldaten. Eintritt: 5 / 3 Euro Karten an der Abendkasse

Mini - ABO

Auch in diesem Jahr bietet die Neunkircher Kulturgesellschaft wieder ein Mini-Abonnement für die Theaterreihe an, als Geschenk zu Weihnachten oder zum selber nutzen. Feste Plätze zu den hochkarätigen Veranstaltungen sind dadurch garantiert. Das Mini-ABO umfasst folgende 5 Gastspiele die im Bürgerhaus Neunkirchen aufgeführt werden:

Dienstag, 10. Januar 2006: „Revanche“

ein Kriminalstück von Anthony Shaffer unter anderem mit Jochen Senf und Martin Lindow.

Montag, 6. März 2006 „Amadeus“

ein Schauspiel von Peter Shaffer, ein Schauspiel von Peter Shaffer.

Donnerstag, 23. März 2006 „Moonlight Serenade“

eine Hommage an Glenn Miller. Es handelt sich dabei um ein Musical mit großer Bigband.

Mittwoch, 5. April 2006 „Die ist nicht von gestern“

eine Komödie von Garson Kanin unter anderem mit Marion Kracht.



Mini ABO - Marion Kracht

Dienstag, 9. Mai 2006 „Die Zauberröte“

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart mit der Jungen Kammeroper Köln.

Das Mini-ABO kostet für 5 Veranstaltungen in der 1. Platzgruppe 63 Euro, in der 2. Platzgruppe 53 Euro und für Schüler 30 Euro. Eine Buchung ist unter der Telefonnummer 06821-2900612 bis zum 15. Dezember 2005 möglich.

Städtische Galerie

50 Jahre Künstlerkreis Neunkirchen

Der traditionsreiche Künstlerkreis Neunkirchen feiert sein 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass zeigen Verkehrsverein und Kulturgesellschaft mit Unterstützung der Sparkasse Neunkirchen eine große Jubiläumsausstellung in der Städtischen Galerie.

Man traf sich in Gasthäusern und in Cafés, diskutierte über die Kunst im Allgemeinen und über die damalige Misere der Neunkircher Ausstellungssituation im Besonderen. So fing es an, als Neunkircher Künstler sich 1955 zusammenschlossen, zwei Jahre bevor die erste große Ausstellung des Künstlerkreises im ehemaligen Schulhaus in der Marienstraße stattfand. Genau an diesem Ort präsentiert die Städtische Galerie nun ab 2. Dezember die Jubiläumsausstellung.



Künstlerkreis Neunkirchen

Unter dem Titel „Passagen“ und Städtische Ausstellung Malerei, Grafik und plastische Arbeiten der dreizehnten Mitglieder des Künstlerkreises vor, zu dem inzwischen auch Künstlerinnen und Künstler aus anderen Städten und Gemeinden gehören. Mit dabei sind Elisabeth Bosselt, Kurt Engelmann, Franz Herrmann, Ulrike Keller, Monika Laue, Gitta Nießen, Hannalore Seiffert, Michael Staß, Dieter Trost, Karl-Heinz Wachs, Kurt Winkler und Babette Woltemath. Aber auch die Historie wird in der Ausstellung und dem umfassenden Katalog gestreift mit Einblicken in die wic-

tigste „Passagen“ und Städtische Ausstellung Malerei, Grafik und plastische Arbeiten der dreizehnten Mitglieder des Künstlerkreises vor, zu dem inzwischen auch Künstlerinnen und Künstler aus anderen Städten und Gemeinden gehören. Mit dabei sind Elisabeth Bosselt, Kurt Engelmann, Franz Herrmann, Ulrike Keller, Monika Laue, Gitta Nießen, Hannalore Seiffert, Michael Staß, Dieter Trost, Karl-Heinz Wachs, Kurt Winkler und Babette Woltemath. Aber auch die Historie wird in der Ausstellung und dem umfassenden Katalog gestreift mit Einblicken in die wic-



Norland Wind